

# Unfairer Prüfer

Beitrag von „neleabels“ vom 18. März 2007 11:10

Zitat

**Anja82 schrieb am 18.03.2007 10:07:**man kann sehr wohl vom Lehrplan abweichen, wenn man gute Gründe hat und argumentiert (z.B. weil ein Thema im Stoffverteilungsplan der Schule steht, oder es eben in der Lerngruppe begründet ist).

Für mich sind Entscheidungen meiner Schule (z.B. der Fachkonferenzen) verbindlich und meistens wurde sich da ja auch Gedanken gemacht.

Nur so als Anmerkung.

Ähm.... ich bin jetzt gerade etwas fassungslos.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Lehrpläne umzusetzen, dafür sind sie angelegt - aber es ist **nicht** statthaft, die rechtliche Grundlage des Unterrichts einfach so aus persönlichen Präferenzen auszuhebeln!

Du bist also der Meinung, dass für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst die Rechtsgrundlagen oder Dienstvorschriften so eine Art unverbindliche Empfehlung darstellen? Dass es also ganz in Ordnung ist, wenn an einer Polizeidienststelle die StPO nicht befolgt wird, denn da gibt es sicher gewichte Gründe? Oder wenn der Finanzbeamte Leistungen nicht anerkennt, weil er die nicht einfach nicht so gut findet? Oder wenn bei der Examensprüfung gegen die APO verstoßen wird, weil man hat das ja schon immer anders gehandhabt?

Auch wenn das jetzt hart klingt: manchmal muss ich schon den Kopf schütteln über die Wissensdefizite, was die Grundlagen eines Rechtsstaates und die Pflichten einer Behörde angeht, die man so unter Kollegen finden kann.

Nele